

# Struktur der Freien Wohlfahrtspflege

Die in der BAGFW zusammengeschlossenen Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege sind:



Arbeiterwohlfahrt (AWO)



Deutscher Caritasverband (DCV)



Der Paritätische Gesamtverband (Der Paritätische)



Deutsches Rotes Kreuz (DRK)



Diakonie Deutschland (DD) –  
Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung



Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland  
(ZWST)

Die sechs Verbände sind weltanschaulich unterschiedlich geprägt und organisieren sich in föderaler Struktur. Die Spitzenverbände werden von Untergliederungen auf Landes-, Bezirks-, Kreis- und/oder Ortsebene getragen. Die Gliederungen der Spitzenverbände sowie ihre Mitgliedsorganisationen sind dabei überwiegend rechtlich eigenständig.

[www.bagfw.de](http://www.bagfw.de)  
[www.bagfw-esf.de](http://www.bagfw-esf.de)



## Impressum

Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (BAGFW) e.V.  
v.i.S.d.P. Evelin Schneyer

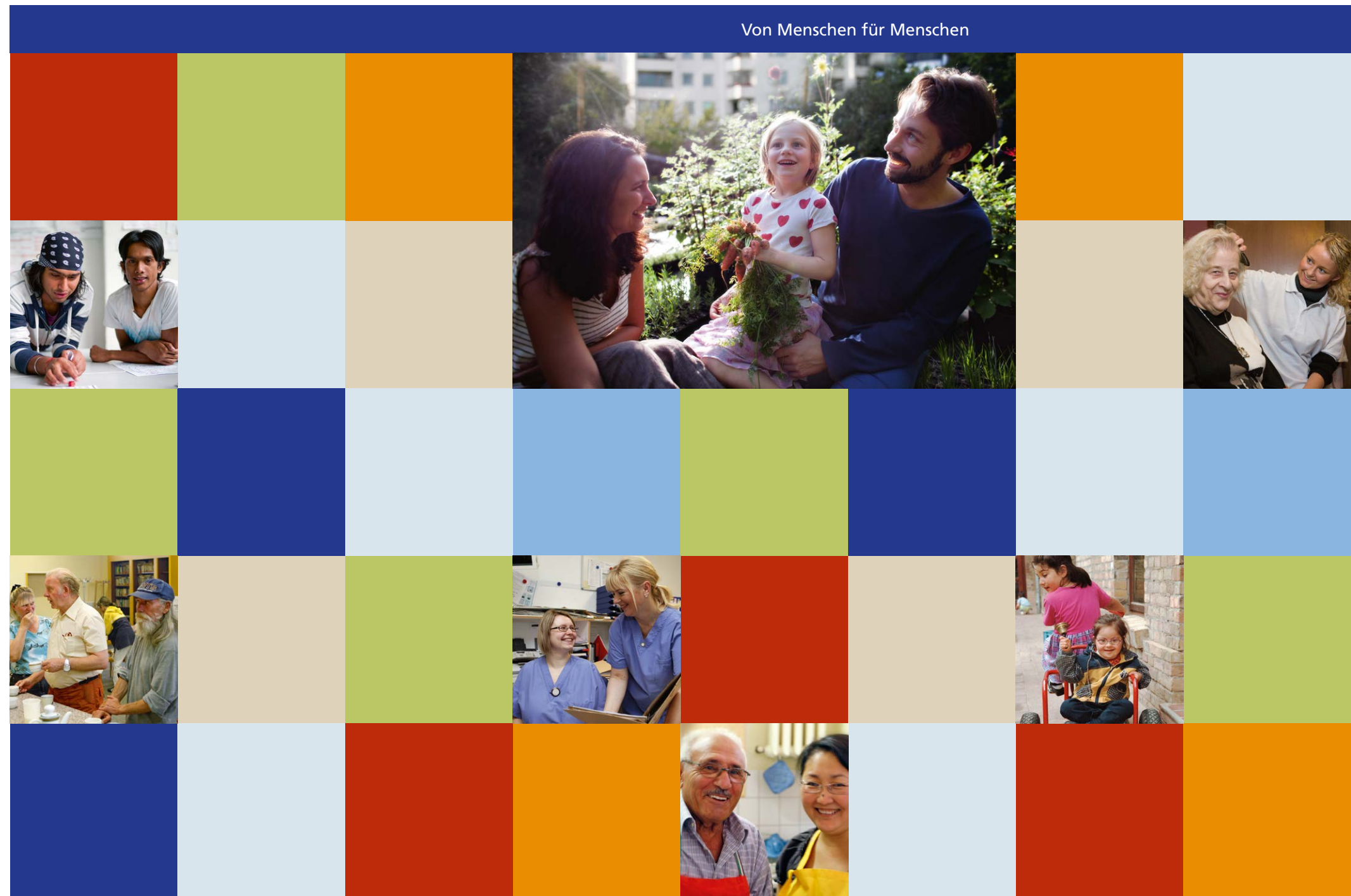
Oranienburger Straße 13/14  
10178 Berlin

Fotos: BAGFW/Holger Groß

Stand: November 2024

# 100 Jahre BAGFW. Sechs Wohlfahrtsverbände gemeinsam für sozialen Zusammenhalt

Von Menschen für Menschen



# Die Freie Wohlfahrtspflege steht für eine menschenfreundliche und friedvolle Gesellschaft. In ihr sollen alle Menschen in Würde leben, selbstbestimmt entscheiden und ihre Umgebung aktiv mitgestalten können.

Wir setzen uns für eine Gesellschaft ein, in der alle, die in Not sind, verlässlich Hilfe bekommen. 100 Jahre nach Gründung der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege erscheint dies angesichts zunehmender Spannungen wichtiger denn je.

## Verbindlich für das Gemeinwohl

Die Verbände der Freien Wohlfahrtspflege tragen entscheidend zur Lösung sozialer und gesellschaftlicher Herausforderungen bei. Sie sind Träger eines Netzes gemeinnütziger Einrichtungen und Dienste und dadurch geprägt, dass ihre Gliederungen dem Gemeinwohl unmittelbar und in selbstloser Weise dienen. Gewinnausschüttungen gibt es in der Wohlfahrtspflege nicht. Was hier erwirtschaftet wird, kommt zu 100 % dem sozialen Zusammenhalt zugute und schafft die Grundlage einer aktiven Bürgerschaft.

## Effektiv und nachhaltig vor Ort

Unterstützung ist am effektivsten, wenn sie lokal auf die konkreten Herausforderungen reagiert, Menschen in Lebenskrisen stärkt und die Erfahrung der Selbstwirksamkeit ermöglicht. Diesem Prinzip folgen die Verbände der Freien Wohlfahrtspflege seit ihrer Gründung. Sozialraumorientierte Arbeit wird von ihnen als zukunftsorientierter Ansatz umgesetzt und weiterentwickelt. Die vielen unterschiedlichen Initiativen, Einrichtungen und Dienste sind im gesamten Bundesgebiet vor Ort präsent und unterstützen die Menschen bedarfsgerecht und wirkungsvoll – dort, wo sie gerade sind.

Die Freie Wohlfahrtspflege fördert bundesweit Menschen, die zur Lösung sozialer Notlagen beitragen und sich zu diesem Zweck zusammenschließen wollen. Sie bietet ihnen dafür den Raum und eine professionelle Begleitung. Hierbei kooperieren sowohl die lokalen Einrichtungen und Dienste ebenso wie die Verbände auf Landes- und Bundesebene und in europäischen Netzwerken mit unterschiedlichsten Akteur:innen aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung.

## Zivilgesellschaftlich engagiert

Die Freie Wohlfahrtspflege ist in Deutschland seit über 100 Jahren Kristallisationskern für freiwilliges und bürgerschaftliches Engagement in seinen vielfältigen Formen und Ausprägungen. Die Freiwilligen sind in Zusammenarbeit mit den hauptamtlich Tätigen das Rückgrat des sozialen Zusammenhalts. Wichtige soziale Dienste können daher auch in schwierigen Zeiten erbracht werden. Die Freie Wohlfahrtspflege stellt mit rund drei Millionen Engagierten einen der größten Engagementbereiche in Deutschland dar.

Das vielfältige Engagement resultiert aus der seit jeher bestehenden Werte- und Betroffenenorientierung, die für Menschen unterschiedlicher Religionen und Weltanschauungen Identifikationsmöglichkeiten bietet und damit die gesellschaftliche Vielfalt einer modernen demokratischen Gesellschaft abbilden und fördern.

Demokratie lebt davon, dass sie einen Ausgleich der Interessen schafft. Damit sie funktioniert, müssen alle Teile der Bevölkerung in gleicher Weise zu Wort kommen. Innerhalb der Spitzenverbänden der Freien Wohlfahrtspflege geschieht genau dies.

## Energisch für das Miteinander

Die Verbände treten energisch für die Interessen benachteiligter Menschen ein – insbesondere bei Gesetzgebungsprozessen mit sozialpolitischen Auswirkungen sowie bei der Entwicklung neuer Hilfskonzepte. Damit nehmen sie eine gestaltende Rolle ein und erfüllen eine wichtige Korrekturfunktion, die weit über die Erbringung sozialrechtlich geregelter Dienstleistungen hinaus reicht. Solidarität und Subsidiarität prägen ihren Markenkern.

## Verlässlich und innovativ angesichts großer Herausforderungen

Ein Alleinstellungsmerkmal der Freien Wohlfahrtspflege ist die Vielfalt ihrer Angebote, die von der Altenhilfe über die Gesundheitshilfe, die Kinder- und Jugendhilfe, die Familienhilfe, Hilfe für Menschen mit Beeinträchtigung und psychischen Erkrankungen, Hilfe für Menschen in besonderen sozialen Situationen und schwierigen Lebenslagen bis zu Aus-, Fort- und Weiterbildungen reicht. Klug verknüpft bilden diese Angebote ein tragfähiges Netz der Hilfen für viele Lebenslagen. Haupt- und ehrenamtlich Aktive arbeiten dabei Hand in Hand.

Die Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege fördern und unterstützen sozial innovatives Engagement und tragen dazu bei, es bundesweit zu verbreiten und verlässliche Angebote zu entwickeln. In diesem Sinne bietet die Freie Wohlfahrtspflege Konzepte, mit denen die großen gesellschaftspolitischen Herausforderungen beantwortet werden. Dazu zählen die zunehmende soziale Ungleichheit, der demographische

Wandel, der sich verschärfende Arbeitskräftemangel, die Integration von Migrant:innen oder die soziale Begleitung der klimapolitischen Herausforderungen.

Arbeit und Angebote im sozialen Sektor werden digitaler. Die Verbände sind dabei auf den verschiedensten Ebenen und in unterschiedlicher Weise aktiv. Mit dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend wurde eine strategische Partnerschaft zur digitalen Transformation vereinbart – denn sozial braucht digital und digital braucht sozial.

## Wirtschaftlich und beschäftigungspolitisch bedeutsam

Die Freie Wohlfahrtspflege steht für individuelle Leistungen für hilfsbedürftige Menschen. Sie organisiert diese, setzt sie kontinuierlich um und entwickelt sie bedarfsgerecht weiter. Damit gewährleistet die Freie Wohlfahrtspflege mit ihren Einrichtungen und Diensten in den jeweiligen Regionen vor Ort einen elementaren Beitrag zur Sicherung und zum Funktionieren des Sozialstaats. Die etwa 125.000 Einrichtungen und Dienste der Freien Wohlfahrtspflege garantieren mit ihren rund 2 Millionen Mitarbeitenden<sup>1</sup> flächendeckend professionelle und qualitätsgesicherte Leistungsangebote in allen Arbeitsbereichen des sozialen Sektors<sup>2</sup>. Dieses umfassende Angebot der eigenständigen Einrichtungen und Dienste gewährleistet – im Sinne des sozialrechtlichen Dreiecksverhältnisses – nicht nur den Wettbewerb, sondern sichert zugleich das Wunsch- und Wahlrecht des Einzelnen bei der Auswahl der sozialrechtlich garantierten Leistungen. Darüber hinaus steht die Freie Wohlfahrtspflege für einen Wettbewerb, der sich an Qualität und Effektivität der Leistungen für die Hilfesuchenden ausrichtet.

Die Verbände haben jeweils für sich und gemeinsam<sup>3</sup> Transparenzstandards und Compliance-Regeln entwickelt, die im Sinne des eigenen Selbstverständnisses und gesellschaftlicher Transparenzforderungen die ordnungsgemäße Verwendung der anvertrauten Ressourcen konsequent regeln.

<sup>1</sup> vgl. BAGFW-Gesamtstatistik (Statistik 2020 (<https://www.bagfw.de/veroeffentlichungen/statistik>))

<sup>2</sup> vgl. Grundsatzpapier der BAGFW: Qualitätsziele der Wohlfahrtsverbände zur Erreichung ihrer spezifischen Dienstleistungsqualität ([https://www.bagfw.de/fileadmin/user\\_upload/Qualitaet/Qualitaetsmanagement/OZiele\\_20140827\\_mit\\_Anlagen.pdf](https://www.bagfw.de/fileadmin/user_upload/Qualitaet/Qualitaetsmanagement/OZiele_20140827_mit_Anlagen.pdf))

<sup>3</sup> Transparenz- und Compliancestandards der BAGFW (<https://www.bagfw.de/ueber-uns/transparenz-und-compliancestandards>)